

PRESSEMITTEILUNG

Zur Veröffentlichung am 13. Oktober 2008

Ulm, den 7. Oktober 2008 / Ho

Alle(s) satt !?

**Zum Welternährungstag im Museum der Brotkultur
ein Konzert mit dem Chor >Kontrapunkt< am 16. Oktober um 20 Uhr**

**Anlässlich des Welternährungstages ist der Ulmer Chor >Kontrapunkt< mit seinem
neuen Programm im Museum der Brotkultur zu sehen und zu hören.**

Unter dem Titel „Alle(s) satt !?“ servieren die Sängerinnen und Sänger Chormusik und Texte zur regionalen und globalen Ernährungslage. Dazu gehören Stücke von Heinrich Schütz und Orlando di Lasso, Joachim Ringelnatz und Robert Gernhardt ebenso wie „Rinderwahn“ von Max Raabe, „Fette Jahre“ von Lokomotive Kreuzberg oder eine bearbeitete bayerische Volksweise mit dem ansprechenden Titel „McDonald Song“.

Der Chor verspricht leicht verdauliches und harte Brocken, Hunger oder Hausmannskost, Fast Food oder fast zuviel. In jedem Fall bietet das Programm Unterhaltsames und Nachdenkliches zu einem Thema das alle angeht.

Jedes Jahr am 16. Oktober findet der Welternährungstag statt. Er soll daran erinnern, dass noch immer eine unfassbare Anzahl Menschen Hunger leiden muss: Mehr als 840 Millionen Menschen sind nicht ausreichend mit Lebensmitteln und sauberem Trinkwasser versorgt, Tag für Tag sterben schätzungsweise 24.000 Menschen an Unterernährung und ihren Folgen, 18.000 davon sind Kinder unter fünf Jahren.

In diesem Jahr weist die FAO in ihrer Kampagne zum Welternährungstag insbesondere auf die steigenden Nahrungsmittelpreise hin, die die Ärmsten am härtesten treffen und deren Ursachen auch im Klimawandel und in der wachsenden Nachfrage nach Biokraftstoffen zu suchen sind.

Das Museum der Brotkultur setzt sich in seiner Dauerausstellung und Veranstaltungen mit eben diesen Fragen auseinander und sieht es als eine seiner zentralen Aufgaben an, auf die Welternährungslage aufmerksam zu machen.

Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 12.- / erm. 6.- Euro im Vorverkauf im Museum zu den üblichen Öffnungszeiten und an der Abendkasse.